

Montag, 21. März 1977

Blatt 656

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Psychiatrisches Krankenhaus Baumgartner Höhe:
Pavillon für geistig abnorme Rechtsbrecher eröffnet
109 Schulen werden renoviert
Gemeindeurlaub für Pensionisten und alleinstehende
Mütter
Stadtrat Wurzer: Planungsstudie für Gumpoldskirchen
Krankenhaus Lainz: Eröffnung eines gefäßchirurgischen
Zentrums
Montag Landtag und Gemeinderat
Neue Wiener Wirtschaftsförderungsaktion: Bis zu 25 %
der Investitionskosten zahlt die Stadt

Lokal:
(orange)

150. Todestag von Ludwig van Beethoven
Feuerwehr als Lebensretter
Mehr als 36.000 Kinder bei Eislaufaktion
Ordensverleihung im Rathaus
Sanatorium Hera: tägliche Besuchszeiten
Ehrenzeichen für Chefarzt der Rettung
Niedrigste Gästefrequenz am Sonntag

Kultur:
(gelb)

Subventionen für Wiener Kleinbühnen erhöht

k o m m u n a l :

psychiatrisches krankenhaushaus baumgartner hoehe:
pavillon fuer geistig abnorme rechtsbrecher eroeffnet

wien, 21.3. (rk) samstag wurde von justizminister dr. christian broda gemeinsam mit stadtrat univ.-prof. dr. alois stacher und in anwesenheit von innenminister otto roesch und stadtrat peter schieder die sonderanstalt fuer geistig abnorme rechtsbrecher im psychiatrischen krankenhaushaus der stadt wien auf der baumgartner hoehe offiziell ihrer bestimmung uebergeben. die sonderanstalt wurde im pavillon 23, der mit einem kostenaufwand von 20,7 millionen schilling zu 75 prozent vom bund und 25 prozent von der stadt wien adaptiert wurde, untergebracht. fuer die einrichtung waren zusaetzlich 2,3 millionen schilling erforderlich. insgesamt koennen 70 pfleglinge in acht gruppen untergebracht werden, wobei jede gruppe eine in sich abgeschlossene einheit mit jeweils fuenf bis zehn personen darstellt. jede einheit verfuegt jeweils ueber einen aufenthaltsraum, einen oder mehrere schlafraeume und die entsprechenden sanitaeranlagen. fuer die arbeitstherapie wurde einer der hoeefe des pavillons zu zwei drittel mit fertigteildecken ueberdacht und zwei werkshallen ausgebaut.

die anhaltung von geistig abnormen rechtsbrechern in eigenen sonderanstalten ist bekanntlich aufgrund des am 1. jaenner 1975 in kraft getretenen neuen strafgesetzes moeglich geworden. vorher wurden geistig abnorme rechtsbrecher nicht in gesonderte anstalten, sondern in krankenanstalten, in denen auch geisteskranke untergebracht waren, eingewiesen.

in seiner eroeffnungsansprache bezeichnete justizminister broda die neue sonderanstalt als eine modelleinrichtung, die beispielgebend fuer das in- und ausland sei. der minister unterstrich bei dieser gelegenheit die notwendigkeit des schutzes der gesellschaft vor der kriminalitaet, dem durch die errichtung solcher anstalten rechnung getragen werde.

laut dozent dr. solms, dem aertzlichen direktor des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe, bietet der neue

pavillon durch seine einrichtungen und die personelle besetzung die moeglichkeit, die dort untergebrachten kranken nach den gesichtspunkten der modernen psychiatrie zu behandeln. dies bedeutet auf der einen seite eine differenzierte medikamentoese behandlung, aber auch die anwendung einer arbeitstherapie, die eventuell auch fuer juengere rechtsbrecher mit einer beruflichen ausbildung kombiniert werden kann. verschiedene verhaltenstherapeutische techniken und tiefenpsychologisch orientierte therapien ergaenzen diese moeglichkeiten. (z1)

++++

k o m m u n a l :

=====

109 schulen werden renoviert

wien, 21.3. (rk) mehr als 95 millionen schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung in seiner letzten sitzung fuer instandsetzungsarbeiten an 109 wiener volks-, haupt- und sonderschulen. neben ausmalungen und reparaturen an daechern und fassaden werden in 14 schulen zentralheizungsanlagen eingebaut beziehungsweise modernisiert. (os)

++++

L o k a l :

=====

niedrigste gaestefrequenz am sonntag

wien, 21.3. (rk) die wiener hotels und pensionen sind innerhalb einer woche recht unterschiedlich ausgelastet: waehrend dienstag und mittwoch die hoechsten werte gezaehlt werden, erreicht die auslastung am sonntag einen tiefpunkt. das ergab eine untersuchung des statistischen amtes der stadt wien.

fuer die untersuchung wurde ein monat mit einer erfahrungsgemaess hohen auslastung, der august 1976, und ein monat mit einer niedrigen auslastung, der februar 1976, herangezogen. in beiden monaten war der sonntag der schwaechste tag: die durchschnittliche auslastung lag im februar an sonntagen bei 21,8 prozent, im august bei 57,9 prozent. der hoechste wert wurde im februar an den dienstagen mit 29,2 prozent gezaehlt, im august waren es die mittwoche mit 67,4 prozent. die auslastung folgt einem deutlich ausgepraegten wochenrhythmus: sie nimmt von montag bis mittwoch zu, um von donnerstag bis sonntag wieder abzunehmen.

dieser rhythmus gilt im wesentlichen fuer alle hotelkategorien. interessant ist, dass im februar die einfachen betriebe (kategorie c und d) im durchschnitt am besten, die erstklassigen betriebe (kategorie a) am schwaechsten ausgelastet waren. im august kehrte sich das ergebnis um: in diesem monat war die auslastung bei den einfachen betriebe am schwaechsten, die besten ergebnisse erzielten die erstklassigen betriebe. (sei)

++++

k u l t u r :

=====

subventionen fuer wiener kleinbuehnen erhoert

wien, 21.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung hat fuer das jahr 1977 eine neuerliche verbesserung der subventionen fuer die wiener kleinbuehnen (kellertheater) beschlossen.

die grundsubventionen, die fuer jeden arbeitsmonat (proben-beziehungsweise spielmonat) gewahrt werden, wurden auf 14.000 schilling beziehungsweise 20.000 schilling, abhaengig von der groesse und bedeutung der einzelnen buehne, erhoert. ausserdem kann ab heuer auch der bisher ausgeschlossene monat september, in dem aber die meisten kleinbuehnen bereits proben, bei der berechnung dieser monatlichen grundsubventionen beruecksichtigt werden.

eine grundsubvention von 5.000 schilling monatlich erhaelt wie bisher lederers einmann-theater am schwedenplatz, neu aufgenommen in den kreis der grundsubventionsempfaenger wurden die pradler ritterspiele mit 10.000 schilling je arbeitsmonat.

seit dem von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und bundesminister dr. fred sinowatz im jahre 1973 gemeinsam beschlossenen kleinbuehnenkonzept, das eine konsolidierung der situation der wiener kleinbuehnen gebracht hat, konnte jedes jahr eine weitere verbesserung in der subventionsvergabe erreicht werden.

++++

k o m m u n a l :

gemeindeurlaub fuer pensionisten und alleinstehende muetter

1 wien, 21.3. (rk) 4.000 pensionisten - pensionistenklubbesucher, dauersozialhilfebezieher - werden heuer im rahmen der landaufenthaltsaktion der gemeinde wien einen 14taegigen urlaub verbringen. insgesamt stehen dafuer 12 urlauberpensionen - um eine mehr als im vorjahr - in niederoesterreich, steiermark und burgenland zur verfuegung. dauerbefuersorgte und ausgleichszulagenempfaenger haben fuer den 14taegigen aufenthalt einen kostenbeitrag zwischen 650 und 1010 schilling fuer eine einzelperson beziehungsweise zwischen 975 und 1995 schilling fuer ein Ehepaar zu leisten. die urlabsaktion beginnt am 11. mai und endet am 5. oktober. dauerunterstuetzungen werden waehrend der zeit des urlaubsaufenthaltes ungekuerzt weiter gewaehrt.

darueber hinaus wird der im vorjahr neu eingefuehrte sozialdienst des "muetterurlaubes" durchgefuehrt werden. die aktion sieht vor, dass alleinstehende muetter mit mehreren kindern, die eine dauersozialhilfeleistung durch die stadt wien beziehen, im juli oder august einen 14taegigen urlaub machen koennen. dieser urlaub kann gemeinsam mit den kindern oder ohne kinder verbracht werden. fuer diesen fall besteht die moeglichkeit, die kinder durch das wiener jugendhilfswerk auf erholung zu schicken. die kosten fuer diese beiden urlabsaktionen in der hoehe von insgesamt 7,5 millionen schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

0938

k o m m u n a l :

stadtrat wurzer: planungsstudie fuer gumpoldskirchen

2 wien, 21.3. (rk) die wiener strasse in gumpoldskirchen, ein begriff fuer jeden weinkenner, soll kuenftig auch zum eldorado fuer fussgaenger werden: als erste marktgemeinde niederoesterreichs wird gumpoldskirchen eine definitive verkehrssarme zone erhalten. dies ist das ergebnis einer planungsstudie, die unter leitung von stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r von studenten der wiener technischen universitaet durchgefuehrt wurde. hauptschwerpunkte der staedtebaulichen studie waren die probleme der ortsbildpflege und die verkehrssituation in der gemeinde gumpoldskirchen.

der historische ortskern am ende der wiener strasse soll nach vorstellung der studenten mit den neubauegebieten suedlich der suedbahn zu einem einheitlichen stadtbild zusammengefuegt werden. die arbeitsgruppe, die waehrend ihrer einjaehrigen arbeitszeit vom gumpoldskirchner buergermeister hilfreich unterstuetzt wurde, musste ihre entwuerfe abschliessend vor der bevoelkerung vertreten. mit dieser methode will wurzer die studenten so frueh wie moeglich auf ihren zukuenftigen beruf als stadtplaner vorbereiten. "die universitaet soll den jungen leuten neben dem theoretischen ruestzeug auch den noetigen blick fuer die praxis mitgeben. denn eine planung ist nur so gut, so weit sie verwirklicht wird", meint der professor. als wiener planungsstadtrat will wurzer erst recht dafuer Sorge tragen, dass planungen nicht fuer die schublade erstellt und projekt-kosten nicht umsonst ausgegeben werden. (ba)

0941

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus Lainz:

eroeffnung eines gefaesschirurgischen zentrums

3 wien, 21.3. (rk) herz- und gefaesskrankheiten nehmen von jahr zu jahr zu und haben einen beträchtlichen anteil bei den todesursachen. entsprechend hat auch die gefaesschirurgie in den letzten jahren an bedeutung zugenommen. diesem umstand rechnung tragend wurde an der ersten chirurgischen abteilung des krankenhauses der stadt wien in lainz (vorstand prof. dr. helmuth d e n c k) ein gefaesschirurgisches zentrum eingerichtet. die neue chirurgische abteilung wurde mit einem kostenaufwand von insgesamt 33 millionen schilling adaptiert und mit den modernsten geraeten ausgestattet. buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r werden diese neue einrichtung morgen, dienstag, um 11 uhr, offiziell ihrer bestimmung uebergeben.

(z1)

0944

montag landtag und gemeinderat

8 wien, 21.3. (rk) kommenden montag, den 28. maerz, tritt um 10 uhr der wiener landtag zu einer sitzung zusammen. einziger tagesordnungspunkt ist die aenderung des parkometergesetzes, ueber die stadtrat hans m a y r referieren wird. es geht dabei um erleichterungen fuer koerperbehinderte.

im anschluss an den landtag tritt unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z der wiener gemeinderat zusammen. die tagesordnung umfasst vorlaeufig 90 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. (pr)

1014

k o m m u n a l :

=====

neue wiener wirtschaftsfoerderungsaktion: bis zu 25 prozent
der investitionskosten zahlt die stadt

13 wien, 21.3. (rk) eine massive foerderung der kleinen und
mittleren betriebe, vor allem der nahversorgungsbetriebe, plant die
stadt wien ab 1. april durchzufuehren: im rahmen der kleinbetriebs-
zuschussaktion koennen bis zu 25 prozent der investitionskosten fuer
umbauten und rationalisierungsmassnahmen als einmalige, nicht rueck-
zahlbare praemie von der stadt gewahrt werden. damit will man, wie
finanzstadtrat h a n s m a y r montag in einem pressegesprach mon-
tag bekanntgab, die noch gute nahversorgungssituation in wien erhal-
ten und bereits auftretende luecken beseitigen. alle auskuenfte, in-
formationen und die einreichung saemtlicher unterlagen laufen, so
z-direktor dr. a l f o n s h a i d e n , ueber eine stelle: den kredit-
verein der zentralsparkasse im 4. bezirk, operngasse 20 b.

etwa sieben prozent der wiener bevoelkerung haben im dichtver-
bauten stadtgebiet versorgungsschwierigkeiten bei guetern und dienst-
leistungen des taeglichen bedarfs. das ergab eine im auftrag der
wiener wirtschaftsverwaltung von der standort und markt beratungs-
gesellschaft durchgefuehrten untersuchung. ueberraschenderweise ist
die situation in den neubaugebieten der letzten jahre als durchwegs
gut einzustufen. probleme treten dagegen zum teil in "typischen
altwohngegenden" und in gegenden mit bauten aus der zwischenkriegs-
zeit und aus der ersten wiederaufbauphase nach dem zweiten weltkrieg
auf.

die statistik malt ein zu duesteres bild

die zahl der gewerbeberechtigungen im wiener lebensmitteleinzel-
handel ging in den letzten jahren staendig zurueck. die wiener han-
delskammer veroeffentlichte kuerzlich folgende statistik:

			veraenderungen in prozent	
1966	1975	1976	76/66	76/75
6.916	4.357	4.259	- 38,3	- 2,2

./.

allerdings: diese statistik zeigt die situation duesterer als sie tatsaechlich ist. das raeumen auch vertreter der wiener handelskammer ein.

warum? darin werden neugruendungen von filialunternehmungen mit durchwegs groesseren und leistungsfaeigeren geschaeften nicht beruecksichtigt, da mit diesen neugruendungen keine neuen gewerbeberechtigungen verbunden sind. in der regel handelt es sich dabei um nachbarschaftslaeden.

damit soll das problem nicht verniedlicht werden und schon gar nicht sollen massnahmen zur verbesserung der nahversorgung verhindert werden.

wer uebernimmt lebensmittelgeschaeft?

problem nummer eins: der inhaber eines kleinen lebensmittelgeschaeftes moechte sich zur ruhe setzen. ein nachfolger ist schwer zu finden. die arbeitszeit ist lang und die gewinne kaum so hoch, um groessere und aufwendigere umbauten durchzufuehren. gewisse raumgroessen sind aber notwendig, um einen lebensmittelhandel oekonomisch und konsumentengerecht fuehren zu koennen.

moegliche folge aus problem nummer eins: es kommt dann zu versorgungsluecken, wenn die wegfallenden betriebe nicht durch eine entsprechende zahl leistungsfaeiger moderner betriebe ersetzt werden.

beispiel aus problem nummer eins: das gebiet um die stumpergasse im 6. bezirk. das gebiet ist heute noch ausreichend versorgt. die betriebsstruktur deutet jedoch darauf hin, dass es in absehbarer zeit zum problemgebiet werden koennte.

man "vergass" auf versorgungseinrichtungen

problem nummer zwei: ein gebiet wurde vorwiegend mit wohnhausanlagen verbaut, ohne dass die entsprechenden versorgungseinrichtungen mitgeplant und beruecksichtigt wurden.

folge aus problem nummer zwei: im nachhinein sind verbesserungen schwer moeglich, da kaum raum aufzutreiben ist.

beispiel fuer problem nummer zwei: das gebiet im 5. bezirk entlang des guertels zwischen blechturm-gasse und siebenbrunnengasse.

insbesondere sind die gebiete zwischen wiedner hauptstrasse und margaretenguertel sowie jenes westlich der reinprechtsdorfer strasse gleichermaßen betroffen.

die bevoelkerung zieht an den stadtrand

problem nummer drei: die räumliche verteilung der wohnbevoelkerung innerhalb wiens hat sich in den letzten jahren in richtung einer verlagerung an den stadtrand veraendert.

folge aus problem nummer drei: in den gut versorgten dichtbauten gebieten vor allem innerhalb des guertels besteht die gefahr, dass die fuer die existenz der betriebe notwendige kaufkraft allmaehlich ausgehoehlt wird.

foerderung kleiner und mittlerer betriebe

ab 1. april laeuft die wiener kleinbetriebszuschussaktion (kbz-aktion) an. diese aktion ist eine massive foerderung fuer kleine und mittlere betriebe. nach dem baukastenprinzip umfasst die aktion drei arten von foerderungen:

art	ausmass der foerderung
investitionsfoerderung	10 prozent der investitionskosten
neugruendungsfoerderung	5 prozent der investitionskosten
schwerpunkt-nahversorgung	3 bis 10 prozent der investitionskosten

die foerderung erfolgt durch die gewaehrung einmaliger, nicht rueckzahlbarer praemien. um eine foerderung nach dem gliesskannenprinzip auszuschalten, wurden fuer alle drei arten der foerderung positivlisten erstellt, die die zu foerdernden sparten enthalten. der kreis der foerderungswuerdigen sparten ist am groessten bei der investitionsfoerderung, bereits eingeschaenker bei der neugruendungsfoerderung und ganz speziell gefasst bei der schwerpunktfoerderung-nahversorgung.

als kleinbetriebe werden betriebe angesehen, die zwei der drei folgenden grenzwerte nicht ueberschreiten:

bilanzsumme:	3 millionen schilling/jahr
umsatz:	10 millionen schilling/jahr
beschaeftigte:	40

wesentliche voraussetzung fuer investitionsfoerderung: betriebsgegenstand muss in positivliste enthalten sein.

wesentliche voraussetzung fuer neugruendungsfoerderung: betriebsgegenstand muss in eingeschraenkter positivliste enthalten sein. antragsteller muss unter 40 jahre sein, die gewerbeberechtigung darf nicht aelter als 6 monate sein.

wesentliche voraussetzung fuer schwerpunktfoerderung-nahversorgung: betriebsgegenstand muss in sehr eingeschraenkter positivliste enthalten sein. die investition muss an einem standort erfolgen, der ausdruecklich als foerderungswuerdig bezeichnet wird.

gefoerdert werden investitionen zur erneuerung oder dem umbau von portalen und geschaeftseinrichtungen, zum ankauf von maschinen und anlagen, die eine rationalisierung und produktivitaetssteigerung bewirken. die investitionen muessen mindestens 10.000 und duerfen hoechstens 500.000 schilling ausmachen.

nahversorgung: praemie bis zu 25 prozent der investitionskosten

die drei foerderungsarten sind kombinierbar. jemand, der sich als baecker, oder fleischer, oder lebensmittel-, oder obst- und gemuesehaendler in einem als unterversorgt ausgewiesenen gebiet selbstaendig machen will, kann daher alle drei arten der foerderung bekommen. die praemie macht dann 25 prozent der investitionskosten aus. faellt zum beispiel die neugruendung weg, macht die praemie noch immer 20 prozent der investitionskosten aus. (sei) (forts.moegl)

L o k a l :

=====

150. todestag von ludwig van beethoven

4 wien, 21.3. (rk) in der renovierten beethoven-gedenkstaette in floridsdorf, jeneweingasse 17, wird aus anlass des 150. todestages von ludwig van beethoven am 26. maerz, von 8 bis 12 uhr und von 14 bis 16 uhr ein sonderpostamt gefuehrt. der sonderpoststempel traegt das kopfbildnis des toten tondichters nach der bekannten zeichnung von danhauser.

am selben tag wird auch die briefmarkenausstellung "musik und philatelie" eroeffnet, die bei freiem eintritt ludwig van beethoven im briefmarkenbild vieler laender wie auch musikinstrumente im briefmarkenbild zeigt.

diese ausstellung wird vom verband der oesterreichischen philatelistenvereine, von der generaldirektion fuer die post- und telegrafverwaltung gemeinsam mit dem "verein der freunde der beethoven-gedenkstaette in floridsdorf" veranstaltet. bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger hat den ehrenschutz ueber diese ausstellung uebernommen, die bis 2. april geoeffnet bleibt. (os)

0947

L o k a l :

feuerwehr als lebensretter

10 wien, 21.3. (rk) sonntag nachmittag wurde die feuerwehr in die porzellangasse 52 gerufen, da die hausparteien in der wohnung der 24jaehrigen hausfrau liz b u c h e r einen unfall befuerchteten. die feuerwehr brach schliesslich die wohnung auf und fand in der kueche auf dem boden liegend, mit anzeichen einer starken unterkuehlung und in tiefer bewusstlosigkeit die wohnungsinhaberin auf. die feuerwehrmaenner zoegerten keinen augenblick und begannen mit wiederbelebungsversuchen. obwohl diese versuche anfangs aussichtslos erschienen, gaben die retter nicht auf. als der rettungsdienst eintraf, gab die junge frau bereits schwache lebenszeichen. die klinik deutsch, wohin die frau gebracht worden war, bestaetigte spaeter, dass nur durch die umsichtige handlung der feuerwehrleute das leben der frau gerettet wurde. (ka)

1020

mehr als 36.000 kinder bei eislaukfaktion

5 wien, 21.3. (rk) ein neuerlich grosser erfolg war der diesjaehrigen jugendeislaukfaktion der stadt wien beschieden, die in fuenf verschiedenen kursformen in der donauparkhalle durchgefuehrt wurde: 36.519 kinder nahmen in der zeit vom 15. november 1976 bis 11. maerz 1977 daran teil.

wiens sportstadtrat kurt h e l l e r kuendigte bereits an, dass die jugendeislaukfaktion im kommenden jahr fortgesetzt wird.(hof)

0949

l o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer chefarzt der rettung

6 wien, 21.3. (rk) das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielt montag der leiter des staedtischen rettungs- und krankenfuehrungsdienstes obermedizinalrat dr. franz m o t z von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im roten salon des rathauses ueberreicht. motz, der bereits 1941 beim rettungs- und krankenfuehrungsdienst taetig war, war nach dem ende des zweiten weltkrieges massgeblich am wieder- aufbau des rettungsdienstes beteiligt. 1951 wurde er zum leiter des rettungs- und krankenfuehrungsdienstes bestellt und ist in dieser verantwortungsvollen funktion nunmehr seit ueber 25 jahren taetig.

ebenfalls geehrt wurde der ehemalige verwalter des elisabeth- spitals oberamtsrat i.r. heinrich r o i s l , dem stadtrat stacher das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueber- reichte. (z1)

0951

L o k a l :

=====

ordensverleihung im rathaus

15 wien, 21.3. (rk) im roten salon des wiener rathauses erhielten montag vormittag aus der hand von stadtrat kurt h e l l e r drei verdienstvolle persoenlichkeiten auszeichnungen, die vom bundespraesidenten verliehen worden sind.

das goldene verdienstzeichen der republik oesterreich erhielt kurt w i t t m a n n , der sich um den hundesport verdient gemacht hat.

die goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich erhielten margarete h i n g e r und ing. gustav r e i n s - b e r g e r . hinger hat sich um die konsumgenossenschaftsbewegung und reinsberger um den heimkehrerverband grosse verdienste erworben. (ka)

1142

sanatorium hera: taegliche besuchszeiten

7 wien, 21.3. (rk) das sanatorium hera der krankenfuehrgesellschaft der stadt wien fuehrt ab kommenden montag taegliche besuchszeiten ein. auch samstags, sonntags und feiertags koennen in der zeit von 14 bis 19 uhr die patienten besuch erhalten. einzige ausnahme aus medizinischen gruenden: die geburtshilfliche abteilung. hier sind die besuchszeiten von 14 bis 16 und von 17 bis 19 uhr, weil zwischendurch die babies bei den muettern sind. (pr)

1012